

ANTRAG**Auf befristete Einleitung von Grundwasser****KOMMUNAL
BETRIEBE**Neustadt
an der Aisch**Antrag zur befristeten Einleitung von Grundwasser in die öffentliche Kanalisation
(Bauwasserhaltung)**

Dieser Antrag ist vorab mit den Kommunalbetrieben Neustadt a. d. Aisch AöR, Tel.: 09161/785-199, abzuklären.

Dieser Antrag ersetzt nicht den Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung nach dem WHG und dem BayWG (Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim).

Hiermit wird die befristete Erlaubnis für das befristete Einleiten von Grundwasser im Rahmen einer Baumaßnahme in die öffentliche Kanalisation der Kommunalbetriebe Neustadt a.d.Aisch AöR beantragt.

Die Bauwasserhaltung wird wie folgt durchgeführt:

1. Bauherr.....
Vor- und Zuname.....
Straße und Hausnummer.....
Postleitzahl und Ort.....
Telefonnummer (tagsüber)**2. Antragsteller**.....
Vor- und Zuname.....
Straße und Hausnummer.....
Postleitzahl und Ort.....
Telefonnummer (tagsüber)**3. Bauvorhaben (Lage Baugrundstück)**.....
Flur-Nr......
Straße und Hausnummer.....
Gemarkung**4. Sonstiges**

Beginn der Einleitung:

Voraussichtliches Ende der Einleitung:

Grundwasser wird ca. m tief abgesenkt

Gesamtmenge: m³

Absenkung erfolgt über offene Bauwasserhaltung mit Pumpe (Förderstrom l/s)

5. Einleitstelle

Das abgepumpte Grundwasser wird über einen

- Sinkkasten
- öffentlichen Schacht
- privaten Schacht

in die öffentliche Kanalisation eingeleitet.

Hinweis: Die grundsätzlichen Anforderungen an die Abwasserzusammensetzung sind gemäß Entwässerungssatzung der Kommunalbetriebe Neustadt a.d.Aisch AöR einzuhalten.**6. Anlagen**

- 1 Lageplan M = 1:1.000 mit Einzeichnung der Baugrube und Ableitungsweges

.....
Ort und Datum.....
Unterschrift des Antragstellers, Firmenstempel